

## Heimspiel für Albrecht Dürer

Holzschnitte und Kupferstiche der Sammlung Diehl

Vom 15.4.-14.8.2016 im „Albrecht-Dürer-Haus“ in Nürnberg

Leider blieb Albrecht Dürer kinderlos. Seine geniale künstlerische Begabung war somit nur ein Lebensakt. Schade. Viele internationale Besucher waren während unseres Besuches der Ausstellung „zu hören“ – aber keine englischsprachigen Bildbeschriftungen! Ein Textsheet in Englisch ist zwar etwas versteckt ausgelegt – trotzdem ein Fehler. Die Ikonen der Dürer Druckgrafik wurden in billiger „IKEA-Buchenholz-Rahmung“ präsentiert. Damit setzte man das geniale Schaffen von Dürer optisch herab. Unser Vorschlag: Wie wäre es denn mit matt vergoldeten Rahmen gewesen?

Zur Ausstellung: Der Unternehmer Karl Diehl stiftete in diesem Jahr seine aus insgesamt 137 Werken bestehende Sammlung von Dürer-Druckgrafik der Stadt Nürnberg. Zu sehen sind in der Ausstellung (wohl aus Platzgründen) nur 35 – aber darunter echte Hochkaräter. Sie bilden die Schaffenszeit Dürers von 1495-1526 sehr schön ab. Die Größe: zwischen DIN-A5 und DIN-A4.

Unser Fazit:

Albrecht Dürer wird mit seinem grafischen Werk an Holzschnitte und Kupferstichen immer unerreicht bleiben. Ein genialer Künstler, denn bei Holz- und Kupferstichen musste beim Gestalten seitenverkehrt gedacht werden. Nix Photoshop, nix Scanner...

Auch die Dicke und die Tiefe jeder einzelnen Linie war immer auf das Neue zu bedenken.



Blick in den Ausstellungsraum. Mit gedämpften Licht zum Schutz der Bilder © Rekonquista



Nur deutscher Text – auch Größenangaben fehlen © Rekonquista



Ausreichend Platz für englischen Info-Text am rechten Rand © Rekonquista



Zweiter Blick in die Ausstellung © Rekonquista



„Das zeitlose Rhinocerus“ – Holzschnitt von 1515 © Rekonquista



Dieser Blick – Vergrößerung des Auges © Rekonquista



„Das Meerwunder“ – Kupferstick von 1498 © Rekonquista



„Der heilige Eustachius“ – Kupferstick von 1501 © Rekonquista



„Adam und Eva“ – Kupferstich von 1504. Ein billiger und gespart wirkender IKEA-Buchenholz-Rahmen für diese Ikone der Kunstgeschichte © Rekonquista



„Vergrößerung des Bildes „Adam und Eva“ © Rekonquista



„Johannes vor Gott“ aus der „Apokalypse“ – Holzschnitt von 1498 © Rekonquista



„Die Kreuzigung Christi“ – Holzschnitt von 1498 © Rekonquista



Eine weitere Ikone: „Ritter, Tod und Teufel“ –  
Kupferstich von 1513 © Rekonquista



Der Druckstock im Museum © Rekonquista

„Die Gefangennahme Christi“ –  
Holzschnitt von 1510 © Rekonquista



Niedrige Deckenhöhe © Rekonquista

---

REKONQUISTA • Presse • Galerie • Verlag  
Michael Sabadi  
Wetzendorfer Straße 242  
D-90427 Nürnberg

Tel.: (0911) 974 96 75  
Fax: (0911) 801 962 34  
E-Mail: [info@rekonquista.de](mailto:info@rekonquista.de)  
Internet: [www.rekonquista.de](http://www.rekonquista.de)